

KURATOR

Yilmaz Dziewior, geboren 1964 in Bonn, lebt in Köln. Er studierte in Bonn und London Kunstgeschichte und promovierte 2005 an der Humboldt-Universität zu Berlin über den Architekten Ludwig Mies van der Rohe.

Seit Februar 2015 ist Yilmaz Dziewior Direktor des Museum Ludwig in Köln, für das er bereits von 1996 bis 1999 tätig war. Von 2009 bis 2015 leitete er das Kunsthaus Bregenz (KUB). Für die 56. Biennale Arte in Venedig 2015 kuratierte er als Kommissär den Beitrag von Heimo Zobernig im Österreichischen Pavillon. Vor seiner Tätigkeit in Bregenz war Dziewior acht Jahre Direktor des Kunstvereins in Hamburg und lehrte parallel als Professor für Kunsttheorie an der dortigen Hochschule für bildende Künste. Seine Texte erschienen regelmäßig in *artforum* (New York), *Camera Austria* (Graz) und *Texte zur Kunst* (Berlin). Er hat über 60 Bücher und Kataloge zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts herausgegeben und für Institutionen wie das Stedelijk Museum in Amsterdam, die Hamburger Kunsthalle, die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf und das Museum of Contemporary Art in Los Angeles Katalogbeiträge verfasst.

Yilmaz Dziewiors kuratorische Arbeit zeichnet sich durch ein dezidiertes Interesse an gesellschaftlichen Fragestellungen aus, wobei besonders seine Beschäftigung mit identitätspolitischen und kulturellen Zuschreibungen hervorzuheben ist. Er verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der vor allem bei Ausstellungen und Projekten an den Schnittstellen mit Architektur (u. a. mit Arno Brandhuber, raumlabor Berlin, Kuehn Malvezzi, Eckhard Schulze-Fielitz) sowie Theater und Tanz (u. a. mit She She Pop, Yvonne Rainer) sichtbar wird. Eine Grundprämisse seiner Vorgehensweise ist die Analyse des jeweiligen Kontextes, die sowohl in den von ihm initiierten experimentellen Ausstellungsreihen *HIER UND JETZT im Museum Ludwig* in Köln, der *KUB Arena* in Bregenz als auch *Insert* für den Kunstverein in Hamburg zum Ausdruck kommt.

In den letzten 20 Jahren hat Yilmaz Dziewior unter anderem mit Yael Bartana, Cosima von Bonin, Maria Eichhorn, VALIE EXPORT, Harun Farocki, Andrea Fraser, Wade Guyton, Barbara Kruger, Gabriel Orozco, Ed Ruscha, Pascale Marthine Tayou, Rosemarie Trockel, Danh Võ und Haegue Yang an großen Einzelausstellungen zusammengearbeitet. Zu seinen Gruppenausstellungen zählen *Formalismus. Moderne Kunst, heute, This Place is My Place – Begehrte Orte, Wessen Geschichte, So machen wir es. Techniken und Ästhetik der Aneignung, Liebe ist kälter als das Kapital* und *Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!*.

Seit August 2019 ist Yilmaz Dziewior Mitglied der Jury der Kulturakademie Tarabya.